



**KINDER
SPRACH
BRÜCKE**

Kindergarten „Sprachkiste“

Kurzkonzeption

Stand: 01.02.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzprofil - Kindergarten Sprachkiste	3
1.1	Kontaktdaten	3
1.2	Kapazität	3
1.3	Träger	3
2	Unser Konzept.....	4
2.1	Offene Arbeit	4
2.2	Wertschätzung von Mehrsprachigkeit.....	5
2.3	Kultursensible Arbeit. Wir leben Vielfalt.	5
2.4	Naturwissenschaftlicher Fokus.....	5
2.5	Nachhaltigkeit/Ökologie	6

1 Kurzprofil - Kindergarten Sprachkiste



1.1 Kontaktdaten

Philosophenweg 24
07743 Jena – Zentrum

Einrichtungsleiterin: Maria Dreßler

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tel: 03641 – 6390366
sprachkiste@kindersprachbruecke.de

1.2 Kapazität der Einrichtung

Gesamtkinderzahl: 60 Plätze

- Kinder unter 3 Jahren: 26 Plätze
- Kinder über 3 Jahren: 34 Plätze

Aufnahmealter ab 12 Monate

1.3 Träger

Kindersprachbrücke Jena e.V.
Rathausgasse 4, 07743 Jena
Vorstandsvorsitzender: Wolfgang Volkmer
Tel: 03641 – 420269

2 Unser Konzept

Wir haben beim Konzept auf folgende Kriterien besonderen Wert gelegt:

2.1 Offene Arbeit

Die „Sprachkiste“ bietet Kindern über Funktionsräume die Möglichkeit, sich interessengeleitet und abwechslungsreich zu beschäftigen. Freundliche und helle Räume bieten ausreichend Raum zur Entfaltung. Die Gestaltung unserer pädagogischen Praxis ist die Balance aus Angeboten eines multiprofessionellen Teams und Kind geleiteten Themen. Wir legen Wert auf achtsame Interaktionen und den Aufbau stabiler Beziehungen. Diese sichere Basis soll Kinder stärken, um Fragen zu stellen, mitzubestimmen, ihre Gefühle, Sorgen, Interessen und Wünsche zu äußern.



2.2 Wertschätzung von Mehrsprachigkeit

Kinder erleben bei uns eine offene, sprachfreundliche Atmosphäre, die alle Familiensprachen wertschätzt. Dazu gehört, dass die verschiedenen Sprachen der Kinder im Kindergarten durch Raumgestaltung und entsprechendes pädagogisches Material präsent sind. Zudem unterstützt eine bildbasierte Raumbeschilderung die Orientierung für Kinder und Eltern.

2.3 Kultursensible Arbeit. Wir leben Vielfalt.

Im Zuge einer interkulturellen, vorurteilsbewussten Erziehung orientieren wir uns stark an den Zielen des „Anti-Bias-Approach“-Ansatzes. Kinder erhalten die Möglichkeit vielfältige Menschen, Familiensysteme und Identitätsentwürfe kennenzulernen und Kontakte aufzubauen. Sie werden ermutigt sich mit der eigenen Familienkultur auseinanderzusetzen und sich aktiv und gemeinsam mit anderen gegen einseitige und diskriminierende Verhaltensweisen zur Wehr zu setzen.



2.4 Naturwissenschaftlicher Fokus

Unsere pädagogische Arbeit und Haltung orientiert sich an Nachhaltigkeitsthemen und einer umweltbewussten, naturnahen Erziehung. Experimente, Ausflüge in die Natur und Themen, die sich daraus ergeben werden bei uns in den Alltag integriert. Eine naturnahe Bildung, ergänzt durch naturwissenschaftliche Expertise von Eltern oder Kooperationspartnern, ermöglichen eine kindgerechte Heranführung an diesen Bereich.

2.5 Nachhaltigkeit/Ökologie

In der „Sprachkiste“ bedeutet dies eine umweltbewusste Erziehung zur Nachhaltigkeit, die durch naturnahe Bildungsangebote, achtsame Esskultur mit Orientierung an den DGE-Standards, Verwendung von regionalen und Bio-Lebensmitteln, die bevorzugte Nutzung nachwachsender Rohstoffe (z.B. Haussanierung, pädagogisches Material, Reinigungsprodukte) gekennzeichnet ist. Den ökologischen Kreislauf beobachten wir täglich in unserer Wurmbox. Zudem können wir Solarenergie über eine Photovoltaikanlage auf unserem Kindergartendach nutzen.

